Leistungserklärung

SBM-HS Kanal- und Schachtbaumörtel HS

NUMMER DER LEISTUNGSERKLÄRUNG UND EINDEUTIGER KENNCODE DES PRODUKTTYPS

- SIEVT-100689-05-EN998-2-G

VERWENDUNGSZWECK

- Normalmauermörtel nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Stützen und Trennwänden aus Mauerwerk

HERSTELLER

- Sievert Baustoffe SE & Co. KG; Mühleneschweg 6; 49090 Osnabrück; Tel. +49 541 601-00

SYSTEM(E) ZUR BEWERTUNG UND ÜBERPRÜFUNG DER LEISTUNGSBESTÄNDIGKEIT

- System 2+

HARMONISIERTE NORM

- EN 998-2: 2016

NOTIFIZIERTE STELLE

- Die notifizierte Stelle 1350 Institut für Baustoffprüfung Waldkirch GmbH hat auf der Grundlage der Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle die Bescheinigung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle ausgestellt und nimmt die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle nach dem System 2+ vor.

ERKLÄRTE LEISTUNGEN

Druckfestigkeit	M35
Verbundfestigkeit / Haftscherfestigkeit	≥ 0,15 N/mm² (Charakteristische Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit) geprüft nach EN 1052-3/ Verfahren B in Verbindung mit Kanalklinker)
Verbundfestigkeit / Biegehaftzugfestigkeit	NPD
Chloridgehalt	≤ 0,1 M.-%
Brandverhalten	A1
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,40 kg/(m²min^{0,5})
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	15/35 (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat.}$ für P=50%	≤ 0,82 W/(mK) (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mat.}$ für P=90%	≤ 0,89 W/(mK) (Tabellenwert EN 1745)
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgemäßer Anwendung geeignet für stark angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anh. B
Gefährliche Stoffe	NPD

Leistungserklärung

SBM-HS Kanal- und Schachtbaumörtel HS

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht den erklärten Leistungen. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der oben genannte Hersteller verantwortlich. Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Osnabrück, den 24.09.2026

(Dr. Carsten Zilg, Leiter Forschung & Entwicklung)